

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

Tanken Sie günstiger mit der Voegtlin-Meyer-Card an 39 Standorten.

Hier bestellen:




4 Rp./Liter Lebenslanger RABATT*

* nur mit Kundenkarte; an allen Voegtlin-Meyer Tankstellen.

Voegtlin-Meyer AG | Aumattstrasse 2 | 5210 Windisch | voegtlin-meyer.ch | Tel. 056 460 05 05

Tag der offenen Weinkeller
1. / 3. / 4. Mai 2025, jeweils 11 - 17 Uhr



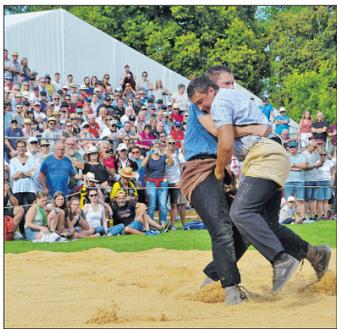
www.ck-weine.ch

Claudio & Kathrin Hartmann
5107 Schinznach-Dorf
Telefon 056 443 36 56

2027 heisst «Hausen i d'Hose!»

Das Aargauer Kantonal-swingfest findet übernächstes Jahr bei der Mehrzweckhalle statt

(A. R.) – Das Aargauer Kantonal-swingfest 2027 wird am Wochenende vom 5. und 6. Juni in Hausen durchgeführt: Dies teilten letzte Woche das OK des Aargauer Kantonal-swing-fests und der Gemeinderat mit. Erwartet werden an beiden Tagen gegen 5'000 Zuschauer, wobei die Tribüne deren 4'000 Platz bieten soll.



«Aufgrund der erfolgreichen Durchführungen des Aargauer Kantonal-swingfestes im 2017 und des Nordwestschweizer Swingfestes 2022, welche beide in Brugg ausgetragen wurden, verfügen das eingespielte OK über viele Erfahrungswerte, welche in die Organisation des überregionalen Anlasses im überschaubaren Hausen AG einfließen werden», schreiben die Veranstalter.

«Der Miteinbezug des lokalen Gewerbes, der ortsansässigen Vereine und Institutionen sowie der Bevölkerung ist dem Gemeinderat sehr wichtig», betont dieser. Damit der Informationsfluss und die Transparenz gewährleistet sei, werde Gemeinderat Lukas Bucher Einsitz im bestehenden OK nehmen.

Dank der geschaffenen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen sei das OK der festen Überzeugung, den Anlass zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen und den Schwingsport in der Region zu fördern, heisst es weiter.

Nach 2017 und 2022 im Brugger Schachen – im Bild der Schlussgang mit Fabian Staudenmann und dem Festsieger Werner Schlegel – findet der nächste grosse Hoselupf im Bezirk Brugg in Hausen statt.

Man blicke mit grosser Vorfreude auf dieses bedeutende Ereignis und die Möglichkeit, gemeinsam ein Aargauer Kantonal-swingfest zu organisieren, welches den Besuchern, den Schwingern, den Helfern und Hausen in guter Erinnerung bleiben wird.

In einem nächsten Schritt werden die ortsansässigen Vereine zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, damit die Bedürfnisse und Möglichkeiten aufgezeigt und geklärt werden können.

All-you-can-Schnitzel – à discrétion! Bis der Hunger aufgibt!



Schnitzelglück – so viel du kannst!

Schnitzel satt mit Pommes und Salat nur 26.– pro Person

Jeden **1. Donnerstag** im Monat im Schenkenbergerhof

Reservierung empfohlen: 056 443 12 78

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF

Gässli 4 · Thalheim
schenkenbergerhof.ch

Save the Date

Kindernachmittage 2025

Jetzt zum Familien-Newsletter anmelden!




07. Mai Muttertagsgeschenk
28. Mai Judo mit Ciril Grossklaus
18. Juni Neumärtli & Tuka Märli-Spektakel
13. August Turnsack gestalten
27. August Judo mit Ciril Grossklaus
6.-7. September Kinderschminken Expo'25
22. Oktober Halloween Kürbisse schnitzen
26. November Teelicht basteln
6. Dezember Samichlaus mit Schmutzli & Esel

Mittwoch, 14 bis 17 Uhr auf dem Neumarktplatz oder bei Regen im Neumarkt 2, 1. OG. Teilnahme ohne Voranmeldung.

IHR REGIONALES EINKAUFSCENTER **neu markt**

Schulhaus Dohlenzelg: spektakuläre Bauphase

Ein Baurundgang zeigte es: Das grösste gemeindeeigene Bauvorhaben in der Geschichte von Windisch nimmt immer mehr Formen an

(A. R.) – «Jetzt wird gerade die neue Doppelturnhalle überspannt», wies Projektleiterin Anke Schneider von Liechti Graf Zumsteg Architekten auf jene besonders spektakuläre Bauphase hin, während welcher letzten Freitag ein 30 Meter langer und 8,6 Tonnen schwerer Fachwerkträger einschwebte (Bild rechts).



Raffinierte Lichtführung bereits erlebbar
Schon buchstäblich unter Dach und Fach ist der Teil des Schulgebäudes, der im EG unter anderem Kindergarten und Foyer sowie im Obergeschoss die Schulräume birgt.

Da, wo längst der Gipsler, der Elektriker und das Brugger Heizteam zugange sind, war bereits bestens erlebbar, wie effektiv die natürliche Belichtung durch die markanten Oblichtbänder funktioniert.



«Weltrekordverdächtig»...

...nannte Bauherrenvertreter Adrian Hummel den Baufortschritt der letzten Monate: Ende Jahr stand «nur» der Betonteil des imposanten 113-Meter-Gebäudes – und mittlerweile hat dessen Gesicht dank des zügigen Einbaus der vorgefertigten Fassadenelemente deutlich an Konturen gewonnen.

Imposante 1450 Kubik Holz sind es, die hier verbaut werden, wobei ein Grossteil davon dem Windischer Wald entstammt.

«Wir sind terminlich und kostenmässig auf Kurs», betonte Adrian Hummel. Das freute während des spannenden Augenscheins vor Ort auch Gemeinderat und Bauvorsteher Reto Candinas sowie Roger Sigg, Schulleiter der Primarschule Dohlenzelg.

Diese wird nach den nächsten Frühlingferien demnach planmässig einziehen können – knapp drei Jahre nach dem Spatenstich und vier Jahre, nachdem der Windischer Souverän dem 35,7-Mio.-Projekt an der Urne mit einem Ja-Anteil von 71 %, zugestimmt hatte.

Sorgten für erhellende Bau-Einblicke (v. l.): Roger Sigg, Anke Schneider, Adrian Hummel und Reto Candinas – mitten im künftigen Schulraum, der mit den flexiblen Unterrichts- und Gruppenzimmern eine vielfältig beispielbare Lernlandschaft bietet wird.

Muetertag
Brunch ab 10 Uhr auf Voranmeldung à la Carte ab 12.30 Uhr

 Bäre z'Schinznach
Restaurant & Hotel
056 521 33 43



demeter

OFFENE WEINKELLER
1. Mai und 3./4. Mai
Degustation & Weinverkauf
jeweils 11-17 h

a ADRIANS WEINGUT

Adrian Hartmann, 5108 Oberflachs
www.adrians-weingut.ch

KERN ELEKTRO Brugg

Ihr Elektro-Partner der Region



lauber-group.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau Haushaltsgeräte



AUSSTELLUNGEN · SCHINZNACH-DORF · FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

bewegungsraeume - brugg.ch

Atemschule Methode Klara Wolf
Ballett für Erwachsene
Belly Dance
Bewegungs- und Tanztraining
Cantienica® – Methode
Capoeira für alle Altersklassen
Feldenkrais
Funky Jazz für Jugendliche
Geburtsvorbereitung mit Shiatsu
IKA: Individuelle Körperarbeit
Kindertanz
Pilates
Qi Gong
Rückengymnastik 60+
Shiatsu
Tänzerische Gymnastik 60+
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga
Ferienkurse

CHF 43.00
Eintrittspreis pro Person (ab 18 Jahren)
exkl. Getränke & Snacks

Freitag, 2. Mai
20 – 01 Uhr

See TICKETS

Für einen garantierten Eintritt wird der Vorverkauf empfohlen.
www.seeticket.ch | www.bad-schinznach.ch

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

JOST
Elektro AG

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

**Schinznach-Dorf:
Tanzabend mit der Trachtengruppe**

Am Mittwoch, 30. April, 20.15 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle wieder der traditionelle Tanzabend der Trachtengruppe statt. Dazu sind alle Tanzbegeisterten herzlich eingeladen. Musikalisch werden die Volkstänze vom Schwyzerörgeli-Quartett Schenkenberg begleitet. Es wird wiederum eine kleine Festwirtschaft geben. Auch Zuschauer sind herzlich willkommen.

Die Trachtengruppe bietet allen einen vielfältigen Abend mit grossartigen Choreografien: Von einfachen bis hin zu anspruchsvollen Bühnentänzen ist alles in ihrem Repertoire. Und: Eine Tracht ist nicht Voraussetzung – Freude am Tanzen ist alles, was es braucht.

«Elbling»: neuer Wein aus alter Sorte

Oberflachs: Winzer Adrian Hartmann präsentiert an den Tagen der offenen Weinkeller (1., 3. und 4. Mai) eine einzigartige Premiere

(A. R.) – «Bevor die Reblaus um 1900 wütete, war der Elbling hier weit verbreitet, wie etwa Schriften des Vogts Schenkenberg aus dem 18. Jahrhundert belegen», erklärt Adrian Hartmann. Es habe ihn zum einen gereizt, dieses wertvolle Erbe wiederzubeleben und zu pflegen – zum anderen sei diese uralte Traubensorte, welche bereits die Römer anbauten, auch von der Weinstilistik her sehr interessant, erklärt der innovative Winzer die spannende Sortimentserweiterung.

Eine echte Rarität

«Der Elbling zeichnet sich durch einen ausgeprägt mineralischen Charakter, frische Fruchtaromen und eine schön saftige, knackige Säure aus», beschreibt Adrian Hartmann jenen speziellen Tropfen, der heuer erstmals in den Verkauf gelangt. Dieser im Barrique ausgebaute und nun ein halbes Jahr in den Flaschen gereifte 2023er-Weisswein ist eine echte Rarität: In der ganzen Schweiz wachsen lediglich 138 Aren Elbling – 39 davon auf Adrians Weingut.

Im «Vinum Wineguide 2025» als eines der besten Weingüter der Schweiz prämiert. Wie alle seine Reben wird auch der Elbling nach den biodynamischen Demeter-Vorgaben gepflegt. Der Fokus auf möglichst naturbelassenes Wirken zeigt sich nicht zuletzt bei



Adrian Hartmann zeigt im Kalm ob Oberflachs seine «Elbling»-Reben – und deren frischfruchtiges Resultat.

der Weinbereitung: Dazu gehört unter anderem, dass die Gärung nicht durch speziell gezüchtete, sondern spontan durch natürlich vorhandene Hefen aus-

gelöst wird, was für vielschichtige und komplexe Weine sorgt. Mit diesen hat Adrian Hartmann regelmässig grossen Erfolg: So wurde sein

Betrieb aktuell im «Vinum Wineguide 2025» als eines der besten Weingüter der Schweiz prämiert. Unter dem Titel «Nachhaltiger Aufsteiger» werden da

der Pinot Noir Réserve oder der Crémant Extra Brut speziell gerührt – bei diesem Pinot Noir-Schaumwein bringt der Winzer das Prickeln gemäss der traditionellen «méthode champenoise» in die Flaschen.

Weitere Degu-Highlights...

... an den Tagen der offenen Weinkeller sind sicher der neue Dessertwein Dolce Vita 2024 oder die «Création Orange 2023». Auch dieser Orange Wine, ein unfiltrierter Naturwein aus Charmont-Trauben, zeugt von Adrian Hartmanns Flair fürs Historische: Die «Création Orange» wird – nach der sonst bei Rotweinen üblichen, mit den Traubenhäuten erfolgenden sogenannten Maischegärung – ein Jahr lang in einer vergrabenen Tonampore ausgebaut. Diese Art der Weinkelterung stammt ursprünglich aus Georgien, das als Wiege des Weins gilt.

Zu den weiteren Mai-News von Adrians Weingut gehört, dass es während des Wonnemonats im Lenzburger Restaurant Rosmarin von Philipp Audolensky für eine stimmige Weinbegleitung sorgt – zusammen mit ihm ging Adrian Hartmann, genauso wie mit Daniel Humm, schon in die wohl gastro-affineste Bez-Klasse überhaupt.

www.adrians-weingut.ch
Winzerweg 19, 5108 Oberflachs, Tel. 076 578 77 41

Sie sorgen seit 20 Jahren für Schmetterlinge im Bauch

Café-Confiserie Papillon, Brugg: Jubiläumstage vom Mittwoch, 30. April, bis Sonntag, 4. Mai, mit süssen Überraschungen

(A. R.) – «Schon wieder einer, der es an dieser Lage ohne Laufkundschaft probiert: So lautete der allgemeine Tenor, als wir das ehemalige Café Hirt und spätere Café Treff übernommen und am 30. April 2005 eröffnet haben», blickt Konditor-Confiseur Peter Wülser amüsiert zurück.

Nun, die mittlerweile einzige in Brugg produzierende Bäckerei gibt es immer noch: «Dies weil wir», möchte eine dankbare Marianne Wülser doppelt unterstrichen haben, «auf eine grosse und enorm treue Stammkundschaft zählen dürfen.»

Bei ihr sorgt das Inhaberpaar respektive das insgesamt 14-köpfige Papillon-Team seit nunmehr 20 Jahren für Schmetterlinge im Bauch: Neben dem legendären Butterzopf, den wunderbaren Torten oder den freitags bis 20 verschiedenen Wähen rufen auch die luftig-leichten, gut zum Namen passenden Gifpeli genussvolle Glücksmomente hervor.

Das Erfolgsrezept des Hauses...

wird jedenfalls sehr geschätzt: ein sehr breites Sortiment, allerdings mit weniger Stückzahlen der einzelnen Leckerbissen. «Viele haben es uns genau andersrum empfohlen», lächelt Peter Wülser. «Alles, auch unsere beliebten Confiserie-Geschenkkunden, produzieren wir selber – nur die Grossbrotarten beziehen wir von der Bäckerei Richner», betont der passionierte Bäcker-Konditor-Confiseur. Viel zum guten Gelingen des Unternehmens trage natürlich auch das charmante Café mit der gemütlichen Gartenterrasse bei, freut er sich.

Wieso eigentlich «Papillon»?

«Zunächst sollte unsere Café-Confiserie eigentlich «Tête-à-tête» heissen, das Logo dafür war schon gemacht – dann aber fanden wir «Papillon» doch besser», erklärt Peter Wülser das Signet (rechts).



Die mit den kreativen Torten und dem feinen Zopf: Marianne und Peter Wülser halten ihre beliebten Markenzeichen auch während der aktuellen Jubiläumswoche bereit.



Inspirieren liess man sich seinerzeit von der Bruger Schmetterlingsaktion, als grosse bunte Sommervögel durch die Stadt flatterten und eine ansteckende positive Grundstimmung verbreiteten.

Überraschungen zum Dahinschmelzen

Diese wohnt dem Papillon auch während den kommenden Jubiläumstagen inne: Die Kundschaft darf sich auf Überraschungsgeschänkli zum Dahinschmelzen freuen. Zudem können alle ein Adjektiv abliefern, welches das Papillon am besten beschreibt, und so am Wettbewerb teilnehmen. «Himmlisch» zum Beispiel wäre auch deshalb treffend, weil Peter Wülser einst im Badener «Himmel» tätig war. Und «köstlich-beständig» könnte dafür stehen, dass Laden- und Café-Chefin Marianne Wülser mit ihrem 50%-Pensum als Kantilehrerin stets zum sicheren und stabilen Flügelschlag vom Papillon beitrug.

Café-Confiserie Papillon
offen Mi – Fr 7.30 – 18, Sa 7.30 – 17, So 8 – 12 Uhr
Sommerhaldenstr. 66, Brugg-Lauffohr
Tel. 056 442 22 77
www.confiserie-papillon.ch

8. Runder Tisch Altstadt: Gespannt harret man konkreter Massnahmen

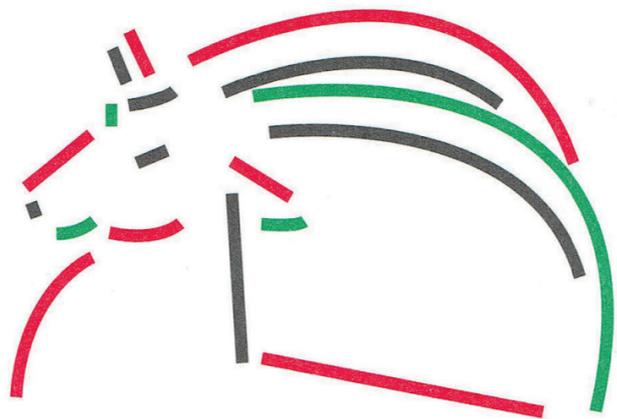
Ende März haben die Stadt Brugg und der Quartierverein «zmitt in Brugg» zum 8. Runden Tisch Altstadt eingeladen. Der Anlass dient dem Informationsaustausch zu laufenden Projekten und Veranstaltungen in und rund um die Altstadt. Der Runde Tisch prüft und lanciert zusammen mit der Stadt Brugg neue Projekte zur Umsetzung des Altstadt-Entwicklungsleitbilds. Die Stadt Brugg wertet derzeit die Ideen und Vorschläge aus der Partizipation aus und definiert, welche davon für die Testphase temporär umgesetzt werden. Über konkrete Massnahmen wird die Öffentlichkeit Mitte Juni orientiert.

Sudoku -Zahlenrätsel

2		4		3	
	8		9		6
5		2		7	
	7		6		9
	3		5		4
1		6		4	
	9		3		2
7		9		1	

Ich habe einen grossen Bienenstich. Dann warte einen Moment. Ich hole gleich zwei Tassen Kaffee dazu!

PUTZFRAUEN NEWS



GEWERBEVEREIN GEISSBERG REMIGEN UND UMGEBUNG



Mönthal Remigen Riniken Rüfenach Bözberg Villigen

Versicherungs-
anerkannt

ZÄNG PARKIERT?

Steigstrasse 8
5233 Stilli

Am beste grad zum **MAIER**
CARROSSERIE + SPRITZWERK

Zur Webseite
056 284 14 88

**Blueme
Kari**

Ihr Gartencenter
in der Region !

www.bluemekari.ch

Der Baupartner Ihrer Region.

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch

SIEGENTHALER AG Fenster

Hinterdorfstrasse 5
5233 Stilli

Tel: 056 284 14 23
Fax: 056 284 52 40

info@siegenthalerag.ch
www.siegenthalerag.ch

Marken-Fenster in Holz und Holz-Metall

Eine Mitgliedschaft, die Bock macht

(Reg) – Eine Mitgliedschaft beim Gewerbeverein Geissberg macht in verschiedenster Hinsicht Bock.

Zum einen wahr er die gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen und setzt sich für das lokale Gewerbe ein – und als Mitglied von KMU Region Brugg auch für Anliegen darüber hinaus. Zum anderen fördert der Verein den Zusammenhalt seiner rund 70 Mitglieder mit interessanten Anlässen, bei denen vor allem auch das gesellige Beisammensein gepflegt wird.

Neben dem internen Networking betreibt man aber vor allem auch wirkungsvolle Werbung gegen aussen: etwa mit der Durchführung von Gewerbeausstellungen wie der Expo Geissberg im Frühling 2027. Und nicht zuletzt setzt sich der Gewerbeverein Geissberg in Zusammenarbeit mit den Schulen für die Nachwuchs-Findung und -Förderung ein. Mehr Informationen auch unter

www.gvgeissberg.ch



Eine Feier, wo das Herz lacht

(Reg) – Diesen Samstag 3. Mai und Sonntag 4. Mai, jeweils von 10 – 19 Uhr, laden Ruth und Bruno Hartmann (Bild rechts) auf ihr Remiger Weingut zu den Tagen des offenen Weinkellers ein. Dabei sorgen die Degustation, die legendäre Festwirtschaft sowie die musikalische Begleitung durch die Blaskapelle Würenlingen (Sa) und die MG Villnachern (So) für lachende Herzen.

Speziell in den Genuss-Fokus rückt zudem das 40-Jahr-Jubiläum des Betriebs, dessen Entwicklung vom einst konventionellen elterlichen Landwirtschaftsbetrieb zum erfolgreichen Weinbauunternehmen als Paradebeispiel eines gelungenen Strukturwandels gilt. Eine weitere Attraktion ist der von Bruno Hartmann lancierte und realisierte Remiger Reb- und Naturwanderweg: Er zeigt unter anderem, wie naturnah diese Jurasüdfuss-Reblagen bewirtschaftet werden.

www.weinbau-hartmann.ch



056 461 77 50

info@muellermetall.ch
www.muellermetall.ch

Müller Metallbau AG, Riniken - Ihr Metallbauer aus der Region Brugg

Türen und Verglasungen - Geländer - Handlauf - Schlosserarbeiten - Reparaturen

Holzbau Bühlmann AG

www.holzbau-buehlmann.ch

Ihr zuverlässiger Holzbauer aus der Region

- Neubau- und Umbauprojekte
- Energetischen Sanierungen
- Aufstockungen / Erweiterungen von Eigenheimen
- Innenausbauten
- Dachdeckerarbeiten

Pizza-Truck

That's Amore!

Pizza auf Rädern für
Events und Feiern

Tundo GmbH • Ristorante • Catering • 5237 Mönthal
ristoranteromana.ch • ristoranteromana@bluewin.ch
Telefon 056 284 13 93 oder 076 339 13 93

Spass offen!

Jakob Vogt AG 5234 Villigen

«Hineinplatziert, herausgestellt» in Brugg

Facettenreiche Ausstellung für lokales Kunst- und Kreativschaffen im und ums Zimmermannhaus



Teil der vielfältigen Gruppenausstellung: Marianne Badertschers Collage «Vorsichtiges Gehen auf Eis» – und Leana Wirths Farbstift-Zeichnung «Refuge des Ämes».

(pd) – Vom 4. Mai bis 22. Juni öffnet das Zimmermannhaus seine Türen für eine Auseinandersetzung mit der lokalen Kunstproduktion – Vernissage ist am 3. Mai, 18 Uhr.

Im Zuge seiner mehrjährigen Zwischenutzung wirkt die Institution über die Grenzen klassischer Ausstellungsräume hinaus und erprobt sich als offener Ort für gesellschaftlichen Dialog und kreative Vernetzung.

Das Ausstellungsprojekt «hineinplatziert, herausgestellt» zielt darauf ab, die lokale Kunstszene besser kennenzulernen und den Bedürfnissen nach einer regionalen Plattform nachzugehen.

Kunst- und Kreativschaffende aus dem Bezirk Brugg waren eingeladen, sich mit einem eigenen Beitrag an diesem Ausstellungsformat zu beteiligen: an einer Gruppenausstellung im Innenraum, an einem prozessbasierten, kollaborativen Projekt im Aussenbereich und/oder mit einem Workshop zur Weitergabe von Know-how.

Das Zimmermannhaus wird so nicht nur als Ausstellungsort, sondern als Raum für Austausch und gemeinsames Wirken erlebbar. Der Titel verweist auf das vielfältige Wechselspiel von Innen und Aussen, das auch das Zimmermannhaus als Institution beschäftigt.

Die Gruppenausstellung zeigt Arbeiten von 38 Kunstschaffenden und umfasst Malerei, Installationen, Objekte, Textilarbeiten und mehr. Drei weitere Projekte entstehen nach und nach im Aussenraum und laden zur Beteiligung ein.

Begleitende Veranstaltungen wie ein «Speed Dating»-Nachmittag, verschiedene Workshops und ein gemeinsames Mittagessen fördern den Austausch und die Vernetzung. Ein Podiumsgespräch thematisiert die Rolle einer Kunstinstitution in einer Stadt wie Brugg.

Mehr Infos auch unter www.zimmermannhaus.ch

Reussbädli jetzt mit Schranke

In den Sommermonaten häufen sich die Fahrten und die Verstösse gegen das Fahrverbot durch das Reussdörfli. «Die bereits ergriffenen Massnahmen wie das Aufstellen eines Blitzers oder Aufklärungsmassnahmen führten zwar zu einer Verbesserung der Situation, jedoch nicht zu einer vollständigen Lösung des Problems hinsichtlich der Zufahrten – die Meldungen der Anwohnerinnen und Anwohner über unbefugte Zufahrten durch das Reussdörfli nahmen wieder zu», teilt der Gemeinderat Gebenstorf mit.

Er habe daher beschlossen, «ein Schranken-System zur regulierten Zufahrtsbewirtschaftung ins Reussbädli einzuführen». Die Schranke (Bild rechts) wurde bereits vor einigen Monaten installiert, jedoch noch nicht in Betrieb genommen.



«Die Inbetriebnahme ist für Ende April geplant. Ab diesem Zeitpunkt ist die Zufahrt nur noch mit einer gültigen Berechtigung hinterlegt sein muss», so der Gemeinderat.

Fünf Tage Dauergusel: erfolgreiches «Brugggore»

Mit einem lachenden und einem schreienden Auge endete das fünfte Filmfestival «Brugggore» am Sonntagmorgen. Die Ticketstatistik zeigt 700 zusätzliche Verkäufe gegenüber 2024. Somit ist die Ausgabe 2025 mit rund 3900 verkauften Tickets das bisher erfolgreichste «Brugggore»-Festival. «Locked» (2025) hat mit 178 Gästen am erfolgreichsten abgeschnitten – allgemein war die Auslastung der Bruggger Kinos Excelsior und Odeon deutlich höher als im letzten Jahr.

Das sechste «Brugggore» wird vom 21. bis 25. April 2026 in ähnlichem Umfang stattfinden. Das Festivalkomitee prüft aktuell, ob zu den Cinemas Odeon und Excelsior noch weitere Spielstätten dazu kommen.

Neuer Familienverein Brugg-Windisch

Eine starke Stimme für Familien in der Region

(pd) – Ziel des neuen Vereins ist es, ein starkes Netzwerk für Familien in der Region zu schaffen und sich politisch für die Anliegen von Familien einzusetzen.

Er möchte dazu beitragen, dass es Familien gelingt, ihr eigenes «Dorf» zu bilden, das es nach dem bekannten afrikanischen Sprichwort braucht, um ein Kind grosszuziehen. Der Familienverein plant eine Informationsplattform und eine Vielzahl von Anlässen, die sich mit Themen beschäftigen, die Eltern bewegen. Ein Highlight der diesjährigen Vereinsaktivitäten wird das grosse Gründungsfest sein, welches im September stattfindet.

Interessierte Familien und Unterstützer sind herzlich eingeladen, Teil dieses Netzwerks zu werden. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft, zu Veranstaltungen und Angeboten sind auf der Website zu finden:

www.familienverein-bruggwindisch.ch



Nach dem Aus des Familienzentrums Brugg haben fünf engagierte Frauen die Initiative ergriffen und einen Familienverein gegründet – der Vorstand von links: Jessica Ziegler, Cécile Monnard, Abbie Lo Riso, Livia Gärtner und Vanessa Kuhn.

Vom tiefroten Budget-Minus zum hell schwarzen Abschluss-Plus

Windisch, Rechnung 2024: kleiner Gewinn von rund 113'700 Franken – fast 1,8 Mio. besser als budgetiert

(A. R.) – «Wir sind positiv überrascht vom Ergebnis – es ist allerdings mit Vorsicht zu geniessen und auf einige einmalige Sondereffekte zurückzuführen», trat Gemeindepräsidentin Heidi Ammon neulich vor den Medien auf die Euphorie-Bremse.

So sei zum Beispiel allein 1 Mio. an Steuern angefallen, welche wegen Kapitalzahlungen aus den Säulen 2 und 3a zu entrichten waren, relativierte Michael Schleuniger, Leiter Finanzen und Controlling, den geringen Mehrertrag bei den Einkommens- und Vermögenssteuern von 126'000 Franken. Der um über 0,964 Mio. über Budget liegende Steuerabschluss sei vor allem auf die um gut 0,5 Mio. respektive 0,3 Mio. höher als veranschlagt ausgefallenen Aktiensteuern und Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen, betonte er.

Pflegekosten entsprechen 11,5 % des Steuerertrages

Fast 660'000 Franken mehr als vorgesehen betragen die Pflegekosten, die immer mehr «verreisen» und mittlerweile 2,56 Mio. betragen – vor fünf Jahren waren es noch 1 Mio. «Neu ist neben dem Anstieg der stationären Kosten auch ein hohes Wachstum im

ambulanten Bereich zu beobachten», sagte Michael Schleuniger. Jedenfalls bindet alleine diese Position mittlerweile 11,5% des gesamten Steuerertrages von 23,062 Mio. Franken.

Sozialfälle sinken weiter

Als «sehr erfreulich» bezeichnete er die Tendenz bei der materiellen Hilfe, die mit Fr. 560'000.– weniger zu Buche schlug als erwartet. Die Fallzahlen konnten nochmals gesenkt werden, nämlich von 146 auf 125 (2022: 161), wobei es gelang, kostenintensive Fälle in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Heidi Ammon lobte denn auch zum einen speziell den Sozialbereich, dessen Arbeit sich durch einen «exemplarischen Umgang mit Stellensuchenden» auszeichne – sie freute sich zudem darüber, dass sich die Zusammenarbeit mit der Kooperation Arbeitsmarkt «AMplus» offenbar lohne. Tatsächlich kommt der Nettoaufwand für die Sozialhilfe erstmals seit 2018 wieder unter 1 Mio. zu liegen.

Zum anderen hob die Gemeindepräsidentin allgemein «die grosse Ausgabendisziplin der Mitarbeitenden» hervor: So liegt der Betriebsaufwand mit 33,7 Mio. Franken rund 0,74 Mio. unter dem Budget.



Windisch investierte im 2024 9,7 Mio. Franken – wobei mit 5,3 Mio. der grösste Brocken auf den insgesamt mit fast 36 Mio. zu Buche schlagenden Neubau der Schulanlage Dohlenzegg entfiel (siehe Beitrag auf S. 1). «Rund 20% der bis Ende 2024 angefallenen Kosten für das Neubauprojekt konnten über die liquiden Mittel bezahlt werden», betonte Michael Schleuniger. Und: «Es ist schön, dass wir immer noch ein kleines Nettovermögen haben», freute er sich über den Kassenstand von 2,3 Mio., den man für das Jahr 2024 so nicht habe erwarten dürfen.

WINDISCH

Einladung zum öffentlichen Infoanlass Energie- und Klimakonzept Windisch

Unsere Zukunft aktiv gestalten!

Die Gemeinde Windisch lädt alle Interessierten herzlich ein zum Informationsanlass rund um das neue Energie- und Klimakonzept.

Dienstag, 6. Mai 2025

18:00 – 20:00 Uhr

Mehrzweckhalle Dorf, Windisch

→ Mit anschliessendem Apéro

Programm:

- Begrüssung durch die Gemeinde
- Vorstellung des Klimakonzepts mit Experteninput (EBP)
- Interaktive Thementische mit Austausch & Diskussion



Alle interessierten Einwohner/innen, Vereine, Organisationen und Gruppen aus Windisch sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Gemeinde Windisch

Kontakt / Info:
www.windisch.ch
bauverwaltung@windisch.ch



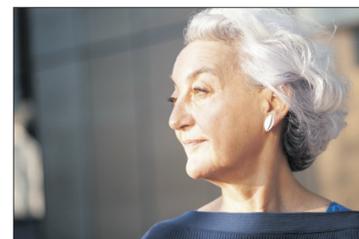
Brugg: Troubas Kater im Salzhaus

Am Samstag, 3. Mai, 20.30 Uhr, macht Troubas Kater auf seiner Jubiläumstour Halt im Salzhaus – die Mischung der unschlagbaren Livecombo aus Rap, Pop und Brass, ihre Spielfreude und Energie sind ansteckender denn je. Mit dem Jubiläumsalbum «Katergold» und zwölf neuen Songs im Gepäck macht die Band sich bereit, im 2025 ein weiteres Kapitel aufzuschlagen.



Brugg: Isabella Huser liest aus «Zigeuner»

Am Mittwoch, 30. April, 19.15 Uhr, behandelt Isabella Huser in ihrem Roman «Zigeuner» ein brisantes Thema. Eine Schweizer Musikantenfamilie, Jenische: Wo auch immer sie auftreten, sind der 13-Jährige an der Klarinette und die Mutter am Kontrabass die Stars des Abends. Sie spielen Volksmusik, leben über dem Zürichsee. Bis die Kinder an einem Frühlingsabend 1929 allein in die Nacht fliehen müssen. Sie retteten sich vor dem Zugriff der Verfolger, die Hunderte jensischer Kinder aus ihren Familien rissen. Die Tochter eines der fliehenden Kinder von da-



mals erfährt aus der Zeitung, dass die Erzählung ihres Vaters von der Flucht keine Räubergeschichte war.

Kellerverkauf und Weindegustation 2025

Donnerstag 1. Mai, 11:00-17:00

Freitag 2. Mai, 16:00-22:00

Samstag 3. Mai, 11:00-19:00

- Degustation der neuen Jahrgangsweine
- Kellerführung
- Festwirtschaft
- schmackhafte Oliven-Spezialitäten
- 10% Einkaufsrabatt
- und vieles mehr

...bei uns in den Kellereien an der Trottenstrasse 1B in Schinznach-Dorf.

W&S

www.weinbaugenossenschaft.ch





Feel free! Dank dem Klima-Service

Mit einem regelmässigen Klima-Service sorgen wir für eine voll leistungsfähige Auto-Klimaanlage und für immer saubere Luft im Innenraum – ohne Staub und Pollen. Dies ist nicht nur für Allergiker empfehlenswert. So atmen Sie jederzeit frei durch und können jede Fahrt auch bei grösster Hitze geniessen.



Emil Baschnagel AG

Kestenbergstrasse 32, 5210 Windisch
partner.volkswagen.ch/emil-baschnagel,
Tel. +41 56 460 70 30

Fleisch-Event mit fruchtigen Überraschungen

Oberflachs: Petra und Peter Zimmermanns traditionelle Weintage mit heissem Stein und Grilladen – am Sa 3. Mai ab 11 Uhr und So 4. Mai von 11 bis 18 Uhr



Petra Zimmermann macht die Schenkenberger Spätlese aus dem Barrique und Peter Zimmermann den Sauvignier Gris beliebt.

(A. R.) – «Die 2024er-Weissweine sind abgefüllt – sie kommen angesichts des anspruchsvollen Weinjahrs überraschend fruchtig daher», freut sich Peter Zimmermann. Weshalb? «Wegen der längeren Reifezeit: Es hat immer wieder geregnet, darum mussten wir mit dem Leset zuwarten, was einen unerwartet grossen Effekt auf die Aromatik hatte», erklärt der Winzer.

Doral ist wieder erhältlich

Dies gelte zum Beispiel für den Doral, der lange ausverkauft war und nun wieder erhältlich sei, ergänzt er. Oder für den Piwi-Weisswein Sauvignier gris: Er verspricht mit seiner präsenten Säure, den dezenten Fruchtaromen und den geringeren Volumenprozenten einen leichten und bekömmlichen, aber dennoch gehaltvollen Trinkgenuss.

«Feiner Wein, heisser Stein, heiter sein»:

Mit dieser vergangenen Regional-Schlagzeile könnte man auch die nunmehr 34. Weintage betiteln. Sie gab es übrigens schon lange vor den Tagen des offenen Weinkellers, mit denen der Traditions-event zusammenfällt. «Aber wir haben am 1. Mai natürlich ebenfalls offen, dann gibt es allerdings kein Fleisch vom heissen Stein, sondern Raclette als Beilage», schmunzelt Peter Zimmermann.

Degu-Tipp: Kaiserperle und Schenkenberger Spätlese
Bestens zu den Grillspezialitäten wie zartem Rinds-Entrecôte oder ebensolchem Schweinsniestück passt etwa die «Kaiserperle», ein tiefroter Wein aus Garanoir-Trauben mit besonders samtigem Aroma. Oder die edle, im Barrique ausgebaute Schenkenberger Spätlese des Jahrgangs 2022, die mit feiner Holznote und harmonischem Bouquet überzeugt.

Spezielle Erwähnung verdient:

Wer mit einem Gläsli Schenkenberger anstossen möchte, meint gemeinhin einfach einen der vielen guten Tropfen aus dem Tal. Die mit dem exklusiven «Schenkenberger» allerdings sind im Grunde nur Petra und Peter Zimmermann, die aus dem Traubengut der Thalner Reblage «Schenkenberger» unterhalb der gleichnamigen Ruine drei terroirtypische Weine kelterten: nämlich einen spritzigen Weissen, einen feinen Roten und eben besagte Spätlese. Ebenfalls einiges zur allgemeinen Heiterkeit tragen an den Weintagen erneut Petra Zimmermanns hausgemachte Truffes und Schoggi-Spezialitäten bei – und auch ihren Rotwein-Kuchen kann man wieder versuchen.

Weinbau Peter Zimmermann, Halde 1, 5108 Oberflachs
www.weinbau-zimmermann.ch

TANZUNDKUNST
KÖNIGSFELDEN
FESTIVAL 2025

Carmen
23.5. – 21.6.25
Ballett, Konzerte & Flamenco
in der Klosterkirche Königsfelden

Jetzt Tickets sichern!

tanzundkunst.ch

Nach kostenlosem Testen gehts am besten

Obrist-Nähcenter, Brugg: Nähmaschinen- und Overlock-Testtage vom 14. bis 16. Mai

(A. R.) – «Das Bernina-Mobil macht Halt in Brugg», freut sich Inhaber Thomas Obrist. «Da bieten die Testtage nun eine einzigartige Gelegenheit, die verschiedenen Modelle zu vergleichen und auszuprobieren: von der kompakten Einsteigermaschine bis hin zum High-End-Modell – und das alles kostenlos», betont er.

Egal, ob Anfänger oder bereits fortgeschritten: Die Expertinnen vom Obrist-Nähcenter stehen mit persönlicher Beratung und Fachwissen zur Seite. Auf alle Bernina-Modelle gibt es während des Events zudem attraktive Aktionen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung erforderlich: Seinen Platz sichert man unter 056 442 13 30 oder info@naehkultur.ch.



Das Bernina-Mobil fährt demnächst in Brugg beim Geschäft an der Aarauerstrasse 16 vor.

Bild rechts: Die neue Bernina 3er-Serie, Generation 2 – vor Kurzem von der Bernina-Markenbotschafterin Ditaji Kambundji präsentiert, setzen diese leistungsstarken Einsteigermodelle neue Massstäbe. Ausgestattet mit einem innovativen Touchscreen, wird das Nähen noch intuitiver und einfacher. Die Premiere dieser faszinierenden Maschinen lässt sich während der Testtage live erleben.



eTerra 9: Elektrischer 4x4-Pick-up mit 442 PS

Elektrisierende Performance:
545 kg Nutzlast, 3,5 t Anhängelast
ab Fr. 69'900.- (exkl. MwSt.)
5 Jahre / 160'000 km Garantie



Der Maxus e-Terra 9 ist jeder Aufgabe gewachsen. Er eignet sich besonders auch für regionale Handwerker- oder Gemeindebetriebe, die mit gutem Beispiel vorangehen und sauber sowie komfortabel unterwegs sein wollen.

Jetzt Probe fahren bei Ihrem Maxus-Center:

GARAGE imSTEIGER

Badstrasse 50, 5200 Brugg / info@garage-imsteiger.ch, 056 448 98 00

Der «Spargel-Ferrari» läuft jetzt auf Hochtouren

Loorhof Lupfig: Dank des idealen Wetters gedeihen die Grünspargeln prächtig – sie werden gleich neben dem Verkaufsort, dem Hofladen, produziert



Andreas Suter (r.) und der ukrainische Betriebsshelfer Ihor Ihatenko (l.) freuen sich beim «Spargel-Ferrari» über das köstliche Gemüse. «Die Mäuse haben es leider auch gern – aber zum Glück hat es hier viele Hauskatzen rundherum», meint Andreas Suter augenzwinkernd.

(A. R.) – Bekanntlich wird der Spargel auch als «Königin der Gemüse» bezeichnet. «Sie ist manchmal wirklich ein bisschen eine Prinzessin», schmunzelt Andreas Suter, «und kommt nur raus, wenn es schön und warm ist.» So wie jetzt: tags angenehmer Sonnenschein und nachts nicht allzu kalt – «nun läuft unser "Spargel-Ferrari" auf Hochtouren», freut er sich.

«So nennen wir unser neues Ernte-Gefährt, weil es ein italienisches Modell ist», lächelt Andreas Suter und betont, dass dieser Ferrari allerdings von einem Elektro-Motor angetrieben werde.

Grünes – ohne graue Energie
Grün ist dieses Gemüse, dessen Wachstum zudem mit lokalem Neuhof-Kompost befeuert wird, eben nicht nur in farblicher Hinsicht. Die Spargeln werden auf rund 50 Aren «im Rai» geerntet und per pedes in den Hofladen verbracht (rechts im Bildhintergrund) – genauso frisch vom Feld wie aktuell der Rhabarber, welcher sich bei der Kundschaft grosser Beliebtheit erfreut für Wähen, Kaiserschmarrn & Co.

www.loorhof-lupfig.ch

Hofladen offen Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr / 13.15 bis 18 Uhr. Samstag 8 bis 15 Uhr

Nach «Unstimmigkeiten»: Stadtrat Jürg Baur tritt nicht mehr an

Brugg: Der Mitte-Politiker verzichtet auf eine Kandidatur bei den Wahlen im Herbst

(A. R.) – «Nach vielen aktiven Jahren in der kommunalen Politik ist der Wunsch aufgekommen, sich auf andere Lebensaspekte zu konzentrieren», erklärt Stadtrat Jürg Baur seinen Rücktritt. Dazu beigetragen hätten auch «Unstimmigkeiten mit der politischen Richtung oder den Entscheidungen innerhalb des Gremiums», teilt er bemerkenswerterweise mit.

«Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an...» Doch, Udo Jürgens Songtext passt: Der viel jünger wirkende Jürg Baur hat dieses Alter tatsächlich erreicht.

Jedenfalls «gnüegelet» Grossrat Jürg Baur nun die Lokalpolitik: notabene nach 19 Jahren als Einwohnerrat, davon die letzten zwei Jahre als Präsident, nach 19 Jahren Schulpflege Brugg und nach 8 Jahren als Stadtrat. «Jetzt soll Platz für neue Persönlichkeiten geschaffen werden», betont er. Durchgesetzt hatte sich Jürg Baur seinerzeit gegen Peter Knecht von der FDP – dies nachdem der fünfte Stadtratssitz damals vorerst noch unbesetzt blieb, weil der zwar als Stadtrat, aber nicht als Stadtmann gewählte Titus Meier demissioniert hatte.



Stadtrat Jürg Baur wirkte längst nicht nur, aber auch als OK-Präsident des letzten Stadtfestes.

Die politische Landschaft sei in den letzten Jahren rauer geworden. «Dies zeigt sich oft in einer zunehmenden Polarisierung und emotionalen Rhetorik – anstatt nach gemeinsamen Lösungen und Kompromisse zu suchen werden zu oft Schuldige bestimmt», gibt Jürg Baur zu bedenken. Die Stadtpartei Die Mitte Brugg nimmt den Rücktritt von Jürg Baur, der «im Stadtrat eine grosse Lücke hinterlassen» werde, «mit grossem Bedauern zur Kenntnis». Man werde zu gegebener Zeit informieren, wen man als Nachfolge vorschlagen werde, schreibt seine Partei.

Genuss zuhauf am Kellerverkauf

Schinznach-Dorf: Weinbaugenossenschaft Schinznach (WGS) lädt zum traditionellen Frühlingsanlass – am Do 1. Mai (11 – 17), Fr 2. Mai (16 – 22) und Sa 3. Mai (11 – 19 Uhr)



Kellermeister Heinz Simmen (l.) empfiehlt die Cuvée Blanc, Hans Peter Kuhn (r.) den Gamaret – sie stossen bei den munter austreiben Muscaris-Reben auf den schönen Wein-Frühling an und hoffen, dass es die Frostrute im Bild nicht doch noch braucht. «Das ist die einfachste und günstigste Versicherung gegen Kälteschäden», betont Heinz Simmen.

(A. R.) – «Von dieser Piwi-Sorte konnten wir trotz des schwierigen Weinjahrs 2024 eine schöne Ernte einfahren», freut sich Kellermeister Heinz Simmen da im Rebberg, wo der Muscaris wächst (Bild). Zusammen mit dem ebenfalls pilzresistenten Sauvignon bildet er nun den zweiten Jahrgang der Cuvée Blanc: ein fruchtiger, spritziger und süffiger Weisswein, der längst nicht nur, aber auch wegen seiner 13,8 Volumprozente eine echte Wucht ist.

Dieser steht am Kellerverkauf zusammen mit der ganzen WGS-Palette ebenfalls zur Verkostung bereit. Genauso jene 2022er- und 2023er-Rotweine, die sich gemäss WGS-Geschäftsführer Hans Peter Kuhn jetzt optimaler Trinkreife erfreuen würden. Speziell hebt er den in alten Barrique-Fässern gereiften, farb- und aromaintensiven Gamaret

hervor, der als reiffruchtiger und kräftiger Wein zum Beispiel bestens zu den feinen Grilladen der Festwirtschaft passe.

Ein Vorteil des Gamaret, den man seit nunmehr fünf Jahren zu einem reinsortigen Rotwein ausbaue, sei sodann, dass er mit seinen dicken Häuten der Kirschessigfliege bestens trotze, ergänzt Heinz Simmen.

Der Kellerverkauf bietet mit seinem 10%-Einkaufsrabatt zudem eine gute Gelegenheit, sich zum Beispiel mit dem beliebten Sommerwein Blanc de Noir oder den goldprämiierten Tropfen Chardonnay und Sauvignon Blanc auszurüsten. Ergänzt wird der Genuss-Anlass erneut von schmackhaften Olivenspezialitäten (nicht am 1. Mai) sowie von den aufschlussreichen Kellerführungen von Heinz Simmen.

Brugg: Sterben – eine Herausforderung!?

Am Mi 7. Mai, 15 Uhr, lädt der Seniorenrat Brugg im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe «Wohlbefinden im Alter» zu einem weiteren Anlass ins Kino Odeon ein. Unter dem Titel «Sterben – eine Herausforderung!?» wird das Thema Lebensende aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Den Auftakt bildet der Film «Gott» von Ferdinand von Schirach, der Fragen rund um das selbstbestimmte Sterben aufwirft. Im Anschluss diskutieren Fachpersonen aus Palliative Care, Medizin, Seelsorge und Freitodbegleitung zentrale Aspekte des Sterbens. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich mit diesem wichtigen, oft verdrängten Thema auseinanderzusetzen. Anmeldung für Podium/Austausch erforderlich (da Teilnehmerzahl begrenzt) – Mail: linda.baldinger@gmx.ch oder Telefon/sms/WhatsApp: 079 514 74 23.

Windisch: Energie- und Klimakonzept – Zukunft aktiv gestalten

Die Gemeinde Windisch lädt alle Interessierten am Dienstag, 6. Mai, 18 – 20 Uhr, herzlich in die Mehrzweckhalle Dorf ein zum öffentlichen Informationsanlass rund um das neue Energie- und Klimakonzept (anschliessend Apéro). Nach der Begrüssung durch die Gemeinde stehen die Vorstellung des Klimakonzepts sowie die interaktiven Thementische mit Austausch und Diskussion auf dem Programm.

Brugg: Lisa Christ mit «LOVE*»

All you need is love! Oder ist Liebe nur Opium fürs Gehirn? In ihrem neuen Programm enthüllt Lisa Christ am Freitag 2. Mai, 20.15 Uhr im Odeon alles, was man wissen muss, wenn das nächste Mal die Schmetterlinge im Bauch flattern: Ihr feinfühlig angriffliches Bühnensolo ohne Tabus kommt feministisch, pointiert und gnadenlos ehrlich daher.

Alexandra Dahinden als SP-Stadtratskandidatin nominiert

An der Nominationsveranstaltung vom Freitag überzeugte die 53-jährige Einwohnerrätin mit ihren Ausführungen die anwesenden SP-Mitglieder und wurde einstimmig zur Kandidatin für die Herbst stattfindenden Exekutivwahlen nominiert.

«Miteinander.» – so der Slogan, unter welchem der Wahlkampf stattfinden wird, steht neben dem Ziel von Alexandra Dahinden, in den nächsten Monaten mit der Bevölkerung in Quartieren und Stadtteilen in Kontakt zu treten auch für ihre politische Haltung. Dialog, Begegnung und Partizipation sind Grundüberzeugungen, mit denen die diplomierte Sozialarbeiterin die Herausforderungen im Stadtrat angehen will. »Für die SP Brugg ist klar, dass Alexandra Dahinden die richtige Person ist, um den im Jahr 2021 verlorenen Stadtratssitz zurückzuholen«, teilt die Partei mit.

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
seit 1988

MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Florian Gartenbau
plant Ihren Garten



FLORIAN
Gartenbau

JEANNE G
TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Couture / Mode nach Mass
STÄPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

Krokus liess es krachen...

Brunegg: ... und die Herzen lachen – 1200 Besucher an der Member Music Session der Raiffeisenbank Aare-Reuss



(A. R.) – Krokus haben mit den Grössten dieser Welt gerockt und in den USA Gold- und Platin-Auszeichnungen abgeräumt. Am Freitag nun war es die Vianco-Arena, die sie mit ihrem klanggewaltigen Metal-Sound erzittern liessen (Bild oben): Chris von Rohr & Co. drückten ihre weltbekannten Songs und rasenden Riffs so kompromisslos und dreckig ab, wie sie es seit nunmehr 50 Jahren tun.

«Bleibt mutig, steht zu euren Träumen und geht euren eigenen Weg», machte der Bandleader dem Publikum beliebt. Und lieferte mit «Winning Man» den entsprechenden Track dazu: I live my life the way I choose – whoever think dirty keep dirty in his mind, heisst es da etwa.

«Oder bini öppe n'e Bank?»...

...schallte es zuvor passenderweise durch die Halle, als Gross und Klein zu Kiosk und Alperose lautstark mit-sangen und zusammen mit der Band «Polo sélection» dem Erbe des legendären Mundartrockers huldigten. Zwischen den Konzert-Highlights wies Bankleiter Patrick Weber die Gäste unter anderem darauf hin, dass man als Raiffeisen-Mitglied in den Genuss vieler Vorteile komme. Zum Beispiel gebe es die Tickets fürs Argovia-Fäsch, bei dem die Bank als Hauptsponsor fungiere, zum halben Preis – und Neukunden würden mit einem Gratis-Eintritt willkommen geheissen.

Eine Bombenparty

Bestens für die Bombenparty stand, dass er zusammen mit dem zurückgetretenen VR-Präsident Rico Herzog zur Verabschiedung einen spektakulären Konfetti-Knaller zündete (Bild unten).



Jedenfalls geriet auch die vierte Member Music Session zu dem, was früher die Raiffeisen-GV in den Aare-Reuss-Gemeinden war: nämlich ein gesellschaftlicher Anlass erster Güte. Da traf man zum Beispiel Reto Riner vom Thalner Duo Players – gottseidank trete er für einmal nicht vor dem riesigen Publikum auf, sonst hätte er, wie die letzten beiden Jahre, jetzt bereits starkes Lampenfieber-Bauchweh, schmunzelte er. Oder man unterhielt sich mit dem neuen Aare-Reuss-VR-Präsidenten Maurizio Galati aus Schinznach-Dorf, der sich das Konzert-Highlight ebenfalls nicht entgehen liess. «Wir setzen mit unseren genossenschaftlichen Werten auf Kontinuität und wollen für die Kundschaft weiterhin ein verlässlicher Partner in allen Lebenslagen sein», betonte Maurizio Galati. Damit verriet er schon mal die Essenz seiner offiziellen Antrittsrede am sonntäglichen Buure-Brunch, den ebenfalls ganze Hundertschaften genossen. Wobei zur guten Stimmung nicht zuletzt der erfolgreiche Geschäftsgang beitrug, erzielt die RB Aare-Reuss 2024 mit 1,24 Mio. doch wieder einen schönen Jahresgewinn.

MG Eintracht Windisch präsentiert musikalischen Krimi

Am Samstag, 3. Mai, um 20 Uhr und Sonntag, 4. Mai um 14 Uhr führt die Musikgesellschaft Eintracht Windisch unter der Direktion von Roman Limacher ihr Jahreskonzert in der Mehrzweck-

halle Dorf durch. Unter dem Motto «Vermisst wird...» hat die MG ein unterhaltsames Programm zusammengestellt und präsentiert einen musikalischen Krimi.

«Leben ohne Strom»

Schinznach-Dorf: Saison-Eröffnung am Sonntag, 4. Mai, 14 – 17 Uhr, zu pannendem Jahresthema

(pd) – Das Heimatmuseum in Schinznach freut sich auf viele Interessierte, wenn diesen Sonntag die neue Saison mit vielen spannenden und unterhaltsamen Beiträgen, Wissenswertem und nachdenklich Machendem startet. Das Jahresthema lautet «Leben ohne Strom». Für uns undenkbar – der Alltag steht still. Man lasse sich überraschen, wie erfinderisch unsere Vorfahren das Leben meisterten. Dabei spielt die Holzbearbeitung (Bild) eine wichtige Rolle. So ist am Sonntag besonders interessant, wie Marcel Perret mit Geschick, Energie, Fachwissen und Muskelkraft einen Föhrenstamm bearbeitet. Eintauchen kann man sodann Staunen in die die wunderbare Welt der 165 Mio. Jahre alten Stachelhäuter und Fossilien und über weitere Schätze des Museums.



Zudem gibt es gegen wenig Bares das Bistro mit angebotenen Wein, Kaffee, Tee und Most zu geniessen, derweil die Live-Musik von Peter Leistner am Dreihörgeli erklingt. Die gleichen Öffnungszeiten hat das benachbarte Museum der Mittleren Mühle.

Lehrschwimmbecken schliesst

Brugg-Lauffohr: Im Zusammenhang mit der Sanierung des Hallenbads wird ein Ersatz geprüft

(pd) – Der Stadtrat sieht sich gezwungen, das Lehrschwimmbecken in Lauffohr (Bild) auf Ende des Schuljahres 2024/2025 zu schliessen: «Die technischen Anlagen für die Lüftung, Wasseraufbereitung und deren Steuerung sind nach rund 30 Jahren Betrieb zunehmend störungsanfällig und lassen keinen zuverlässigen Weiterbetrieb mehr zu», schreibt die Exekutive in einer Mitteilung.

Die Schwimmkurse von Schulen und Vereinen, die bis anhin in Lauffohr stattgefunden haben, können ab August 2025 in der Badi Brugg durchgeführt werden. «Um mittelfristig auch Kurse für jüngere Kinder anbieten zu können, werden im Hallenbad die Wasserkreisläufe des Schwimmer- und Nichtschwimmerbe-

ckens im Sommer 2025 getrennt – dadurch kann die Wassertemperatur des Nichtschwimmerbeckens künftig auf über 30 Grad Celsius erhöht und längere Wasserzeit für jüngere Kinder ermöglicht werden», führt der Stadtrat aus. Zudem Sorge ein neues Belegungsmanagement für eine optimierte Nutzung der Wasserflächen. Während des Schwimmunterrichts stünden der Öffentlichkeit weiterhin genügend freie Schwimmbahnen zur Verfügung, heisst es. Der Stadtrat prüfe derzeit im Zusammenhang mit der Sanierung des Hallenbads einen Anbau für ein neues Lehrschwimmbecken, um auch langfristig genügend Wasserfläche für die Schwimmkurse von Schulen und Vereinen anbieten zu können.

Ein kleines Zuhause auf Rädern – bereit für neue Abenteuer

Schweren Herzens verkaufe ich mein geliebtes Büsli, das mich zuverlässig begleitet und mir viele schöne Erinnerungen geschenkt hat. Jetzt suche ich einen Nachfolger/in: jemanden, der Freude am Unterwegssein hat, das Vanlife liebt oder gerade erst damit starten möchte – und bereit ist, dem Bus genauso viel Liebe zu geben wie ich.

Ford Transit 260S TDCi (Jahrg. 2009)
Diesel – 5-Gang-Schaltgetriebe – 84 PS – 3 Plätze – 143'000 km – rostfrei! – letzte MFK: 26.08.2024

Ausstattung: Liegefläche ca. 1.90 x 1.20 Meter, 2. Batterie mit Trennrelais, 100W Solarpanel mit Regler, Kompressorkühlbox 20L, mobiler Gaskocher, Lavabo mit Frisch- und Abwasser (je 30l), gefilterter Innenraum & geölte Möbel, CEE-Aussensteckdose mit FI/LS-Schutz, Steckdosen: USB 12V & 230V, LED-Einbauspots & LED-Leselampe
Neu: Reifen, Anhängerkupplung, 2. Batterie, Ölpumpe, Bremscheiben

Preis auf Anfrage. Ich freue mich über ernstgemeinte Anfragen von Menschen, die mit dem Herzen dabei sind. Besichtigung möglich nach Absprache.

Kontakt:
yanisnilsschaerer@gmail.com
+41 79 771 17 92
Mühlegasse 2, 5223 Riniken

«Riniken live» mit Cenk

Am Donnerstag, 8. Mai, präsentiert «Riniken live» im Zentrum Lee, 20.15 Uhr, Cenk mit seinem Programm «Ratlos». Der preisgekrönte Comedian aus Winterthur lädt zu einer neuen, ebenso persönlichen wie amüsanten Reise ein. Er erzählt von seiner Lebensphase mit dem wenigsten Erfolg – und den meisten Ratschlägen. Mit gewohntem Charme und feiner Ironie teilt Cenk seine lustigsten, ehrlichsten und absurdesten Gedanken und hinterfragt den Zeitgeist einer Welt voller Selbstfindung, widersprüchlicher Ratschläge und nie endendem Erfolgstreben. Infos und Reservation: www.rinikenlive.ch

NEW Mitsubishi Outlander

jetzt Probefahren

- ✔ PHEV mit 306 PS / 4x4 / Automat / 22.7 kWh Batterie
- ✔ 86 Km elektr. Reichweite & 834 Km Gesamtreichweite
- ✔ 1600kg Ahk Last, bis 1400L Laderaum

Helvetia Tauschwochenaktion

Gysi Automobile AG
Hauptstrasse 9, 5212 Hausen
T 056 460 27 27, www.autogysi.ch

Helvetia Tauschwochen im April / Leasingaktion mit dem Helvetia 1/3 Hit Leasing

056 450 01 81 www.saniburki.ch

SANIBURKI
THOMAS BURKARD

VOLLTREFFER FÜR
BAD UND HEIZUNG.

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Stellen

JOBS 2GO

RADIO2GO

Entdecke neue Perspektiven!

Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!
Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf www.jobs2go.ch, der grössten Stellenbörse im Aargau mit mehr als 20'000 offenen Stellen.

Unternehmen	Position (m/w/d)	Ort
Tagesstern Au-Erle	Koch/Köchin 60% per 11. August 2025	Brugg
Otto's AG	Aushilfe VerkäuferIn Food/Non Food	Lupfig
Robert Huber AG	Automobil-Mechatroniker/-Fachmann	Windisch
ABB Schweiz AG	Project Lead Engineer 80-100%	Turgi
ABB Deutschland	Service Techniker:in 80-100%	Turgi
green.ch AG	Ingenieur:in HLKS / Gebäudetechnik (a)	Lupfig
Fuchs-Movesa AG	Service-Techniker:in 100%	Lupfig
Meier Söhne Knecht AG	Kalkulator Tiefbau	Brugg
Fuchs-Movesa AG	Logistiker Kommissionierung/Versand 100%	Lupfig
Fuchs-Movesa AG	Facility Manager 100%	Lupfig
ABB Schweiz AG	Product Compliance Engineer 80-100%	Turgi
Aarbrugg AG	Praktikant:in Immobilien 100%	Brugg
UBS	Client Manager für Product Specialist 80-100%	Brugg
PDAG	Sicherheitsmitarbeiter/in	Windisch
OFRAG Vertriebsgesellschaft	Motorradmechaniker 80 - 100%	Lupfig
Spitex Limmat Aaretal Reuss	Fachperson Betreuung FaBe EFZ	Untersiggenthal
Spitex Limmat Aaretal Reuss	Dipl. Pflegefachfrau/-mann	Untersiggenthal
Axpo Systems AG	Service Delivery Manager	Lupfig
Antalis AG	Sachbearbeiter Innendienst/Verkauf 100%	Lupfig
House of Momos	Kurierfahrer/in 60-100%	Windisch

Die grösste Stellenbörse im Aargau auf www.jobs2go.ch

Scan mich!

Ein Angebot von:

A STAR IS LEASED.

Profitieren Sie jetzt von attraktiven Leasingangeboten für zertifizierte Elektro-Occasionen. Bevor ein Fahrzeug das Qualitätszertifikat «Mercedes-Benz Certified» erhält, wird es auf 111 Punkte überprüft.



Mercedes-Benz



Mercedes-Benz Certified

Robert Huber AG
Mülligerstrasse 40, 5210 Windisch, 056 460 21 21, info@roberthuber.ch, roberthuber.ch

Brugg: Schussabgabe auf Fahrzeug

(Reg) – Am Samstagabend kam es beim Steiger-Parkplatz zu einer Auseinandersetzung. Dabei wurden mehrere Schüsse aus einem BMW auf einen Skoda abgegeben. Drin sassen zwei Personen, von denen eine, ein 31-jähriger Mann, verletzt wurde.

Mehrere Polizei-Patrouillen rückten aus – kurze Zeit später ging bei der Kantonalen Notrufzentrale die Meldung ein, dass es in Brugg zu einem Unfall gekommen sei. Dabei sei besagter BMW geflüchtet, nachdem ein diesen verfolgender Mercedes in Zaun und Hecke der Praxis Stapferstrasse gekracht ist (Bild rechts). Den zu Tode erschrockenen Passanten rief der Lenker zu, der BMW-Fahrer habe seinen Sohn umgebracht – bevor er mit dem havarierten Fahrzeug ebenfalls davonfuhr und es beim Bilander abstellte.

Schnell rückte ein 24-jähriger Mann als mutmasslicher Tatverdächtiger in den Vordergrund der Ermittlungen. Dieser sowie eine weitere Person wurden am späteren Nachmittag durch die Polizeikräfte angehalten und in der Folge vorläufig festgenommen.



Die Ermittlungen zum genauen Tathergang dauern an. Dem Vernehmen nach steht die Auseinandersetzung der Beteiligten, die einen kosovarischen Hintergrund haben, im Zusammenhang mit der Schlägerei vom März vor dem Livi's in Brugg, das am Samstag zudem Opfer eines Sachbeschädigungs-Angriffs wurde.

2025

Petra und Peters Weintage

3. Mai
ab 11.00 Uhr4. Mai
ab 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Weinprobe aus unserer Eigenkelterung

Festwirtschaft mit
heissem Stein
und GrillspezialitätenWeinbau
Peter Zimmermann

Halde 1, 5108 Oberflachs

Reservierungen
für die Gaststube
Tel. 056 443 14 29

info@weinbau-zimmermann.ch

Was Schönes einkaufen
im Doppelbogen, RinikenDOPPELBOGEN
LADEN GALERIE

Mode - Kunsthandwerk - Geschenke

Doppel-Bogen

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr 14.30 - 18.30

www.doppelbogen-shop.ch

Rufenacherstrasse 5

5223 Riniken

Tel. 056/442 50 30



Neue Pächter: Ein Hauch Asien hält Einzug

Saisonstart: In der Badi Rapperswil-Auenstein kann im beheizten Becken wieder geschwommen werden

(ihk) – Der Apéro riche zu Saisonbeginn ist sehr beliebt. So auch am Freitagnachmittag, als zahlreiche Gäste ins Restaurant strömten – wegen des Aprilwetters allerdings noch mit Jacken und Mänteln ausgestattet.



2024 konnte der reguläre Badibetrieb erst am 18. Mai gestartet werden, da ein Siebenschläfer Leitungen durchgefressen hatte. Zudem musste Ende Saison ein Mann reanimiert werden. Aufgrund dieses Vorfalls ist nun nebst der bestehenden SOS-Säule eine zweite Wandsäule sowie ein visuelles Blinklicht für den Notfall installiert worden.

Asiatische Köstlichkeiten

Für kulinarische News in der Badi sorgt der neue Pächter Geduen Sakutshang mit seinem Unternehmen, der gleichnamigen Sakutshang GmbH. Seit 30 Jahren ist er mit seinen Teams im Saisonsgeschäft wie in Badis, Eishallen oder Sportzentren zu Hause. In der Badi vor Ort wird Geschäftsführerin Chönzom Tscharelsang wirken. Von dem abwechslungsreichen Angebot überzeugen konnten sich die Gäste am Apéro mit Pouletspießchen, Sushi und Sandwiches.

Wieder mit Arschbombenwettbewerb Rapperswils Gemeindeammann Dani-

Die neuen Beizenpächter: Inhaber Geduen Sakutshang und Geschäftsführerin Chönzom Tscharelsang. Sie lösen damit die «süss & salzig gmbH», die ab dem 10. Mai in der Badi Heumatten in Windisch die Gäste verköstigen wird. Dann starten auch die anderen Freibäder der Region in die Saison, wobei in Villnachern das Badibeizli bereits ab Samstag, 3. Mai, 9 Uhr, täglich geöffnet hat.

el Marti gab einen kurzen Ausblick auf die Veranstaltungen in der Badi. So wird die Zeltnacht vom 9. August mit dem Arschbombenwettbewerb kombiniert. Beachvolleyball wird nicht mehr am selben Wochenende, sondern am 26. Juli gespielt. Ausserdem wies Daniel Marti



Das Baditeam mit Badmeisterin Christine Roth und den Frauen an der Kasse Brigitte Zubler (l.), Sandra Wyder und Monika Schwamberger. Es fehlt Badmeister-Stv. Jürg Ammann. Bekannt ist die Badi Auenstein mit dem stets warmen Wasser dafür, dass sie eben mit der Fernwärme des Kraftwerks geheizt wird – und deshalb immer als erste in der Region, nämlich jeweils schon im April, eröffnet.

auf das neue Unternehmerabonnement hin, das nicht personalisiert sei und dementsprechend Mitarbeitende eines Geschäfts abwechseln nutzen könnten. Badmeisterin Christine Roth informierte über die neue, benutzerfreundliche Steuerung, die eingesetzt wurde.

Wenig Wasser, aber viel Fun:



(A. R.) – Davon war am Sonntag die traditionelle «Chäschielifahrt», mit welcher der Pontonier-Sportverein Brugg jeweils die Saison eröffnet, geprägt. Dank des geringen Wasserstandes waren die Steine (Bild links, zVg) und Hindernisse flussaufwärts mit Ruder und Stachel jedenfalls so einfach zu umfahren wie noch selten. Mit im Boot waren unter anderem Barbara Horlacher, Stadtammann Brugg, Stadtrat Jürg Baur, Lukas Bucher, Gemeinderat Hausen – und, wie im Bild rechts (zVg) zu sehen, Beatrice

Bürgi, Ammann Riniken, eskortiert von Steuermann Hans Gut und Vorderfahrer Robert Wehrli. Nach dem Apéro unterhalb der «Gwaggli»-Brugg erfolgte die zügige Rückfahrt zum Vereinshaus im Geissenschachen, wo die legendären «Chäschiel» verzehrt wurden. Wer diesen faszinierenden Sport kennenlernen möchte, kann jederzeit vorbeikommen: Die Erwachsenen trainieren jeweils Dienstag und Freitag von 19.15 bis 20.15 Uhr und die Kinder am Mittwoch von 17.45 bis 19 Uhr – mehr Infos auch unter www.pontonier-brugg.ch

Wieder hatte der Winter die Nase vorn

Auenstein: Beim Eierauflesen herrschte fröhliche Dorffeststimmung bei bestem Wetter

(ihk) – Alle zwei Jahre tritt der Winter gegen den Frühling an, so auch am Sonntagnachmittag. Bei bestem Wetter tummelten sich viele Gäste am Strassenrand – aufgrund des immer grösser werdenden Interesses hatte man den Traditionsanlass erstmals auf die Aarauerstrasse beim Werkhof verlegt.



Eierauflesen 2025: erneuert mit spektakulären Scharmützeln vor viel Publikum.

Das Ritual ist stets dasselbe: zwei Frühlingläufer müssen 80 Eier auflesen und in ein Tuch werfen, derweil laufen die Winterläufer von Auenstein in die Bözenegg bei Schinz nach und zurück. Wer die Aufgabe zuerst erledigt hat, der hat gewonnen.

Für Spektakel sorgen jeweils kuriose Gestalten wie der Strohmann, der Chnorrige, Bajass, Clown oder Feuerwehrmann. Sie liefern sich kleine Kämpfe, tanzen miteinander oder jagen einander. Dies sehr zur Freude der Kinder und Erwachsenen und zum Leidwesen der Frühlingläufer, die dem Geschehen stets ausweichen müssen.

Es wurde eng

Nach rund einer Stunde hiess es: Die Winterläufer sind nun in Veltheim. Die Frühlingläufer hatten bis zu diesem

Zeitpunkt 40 Eier ins Tuch befördert. Jedes danebengeworfene Ei wird zum Ausgangspunkt zurückgebracht. «Das wird aber eng», sagten einige der Zuschauerinnen und Zuschauer. Denn das Ziel ist es, durch den Brauch den Winter zu vertreiben und natürlich den Frühling als Sieger zu feiern. Doch das ging nicht auf: Die Winterläufer

erreichten Auenstein, bevor ihre Gegner die Aufgabe beendet hatten. Zum «Dank» durften die Winterläufer ihren Konkurrenten helfen, die restlichen Eier ins Tuch zu befördern. Nach gut eineinhalb Stunden war das Eierauflesen zu Ende – und die Figuren konnten sich ihre Masken vom Gesicht nehmen und mit den Gästen feiern.



ZULAUF
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter
Schinz nach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62

Sonntagsverkauf
von 12 bis 17 Uhr
Sonntag, 4. Mai 2025

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.chSchön und sauber!
Platten von Schäpper

sanigroup

Sanitär- & Haushaltsgeräte

Quooker Aktion!
Frisch gekochtes Wasser auf Knopfdruck –
ideal für Tee, Kaffee, Kochen und vieles mehr!

Quooker Front - Voll-Edelstahl inkl.
PRO 3 Reservoir
CHF 1'469.00

- ✓ 100°C kochendes Wasser direkt aus dem Hahn
- ✓ Energie- und platzsparend
- ✓ Modernes und stilvolles Design
- ✓ Sicherheit und Komfort in Ihrer Küche

Quooker Flex - Voll-Edelstahl inkl.
PRO 3 Reservoir + CUBE
CHF 2'479.00

Montagepreis je nach Situation: CHF 350-510

Lassen Sie sich jetzt beraten und sichern Sie sich Ihren neuen Quooker bei der Sanigroup GmbH

056 441 46 66

sanigroup.ch